Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Lagebericht zum 30. April 2025

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Struktur der Gesellschaft

Gurkerl.at („die Gesellschaft“) ist ein Online-Supermarkt, der im Mai 2020 als Marke der tschechischen Rohlik Group a.s. („die Gruppe“) gegründet wurde und sich vollständig im Besitz der Gruppe befindet. Die Gruppe wurde von Tomáš Čupr gegründet und ist bereits mit weiteren Marken in mehreren europäischen Ländern aktiv. Sie gilt als technologisch führende Gesellschaft, die eine digitale Revolution vorantreibt und die Lebensmittelbranche grundlegend verändert und neu definiert.

Das zentrale Ziel der Gruppe ist es, Kund:innen hochwertige Lebensmittel anzubieten und einen Service zu bieten, der den Alltag erheblich erleichtert. Der Fokus liegt auf der Personalisierung des Online-Lebensmitteleinkaufs durch den Einsatz technologischer Innovationen, die Rohlik zur am schnellsten wachsenden Firma ihrer Kategorie in Europa gemacht haben.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft verzeichnete im Geschäftsjahr ein Ergebnis nach Steuern von -12.825.019 EUR und im Vorjahr einen Verlust von -11.388 TEUR. Die Verluste resultierten in erster Linie aus fortgesetzten Investitionen in Infrastruktur und Technologie, die erforderlich sind, um langfristig eine effiziente und skalierbare Betriebsstruktur zu ermöglichen.

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25 hatte die Gesellschaft insgesamt 7,9 MEUR in Sachanlagen investiert und ein neues, vollautomatisiertes Fulfillment-Zentrum in Betrieb genommen, das eine höhere Abwicklungskapazität ermöglicht und die Abhängigkeit von manueller Arbeit reduziert. Diese Investitionen stehen im Einklang mit dem strategischen Plan der Gesellschaft, eine nachhaltige Kostenstruktur zu erreichen und die Wirtschaftlichkeit pro Einheit zu verbessern.

Die laufenden Verluste werden durch Gesellschafterdarlehen der Muttergesellschaft finanziert, die ihr fortbestehendes Engagement zur Unterstützung der österreichischen Aktivitäten bestätigt hat. Die Muttergesellschaft betrachtet Gurkerl.at als ein strategisch wichtiges Unternehmen innerhalb des regionalen Wachstumsplans der Gruppe.

Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass die im Geschäftsjahr getätigten Investitionen und strategischen Entscheidungen in den kommenden Perioden zu einer signifikant verbesserten finanziellen Entwicklung führen werden. Die Muttergesellschaft Rohlik a.s. hat mit Patronatserklärung vom 10. Dezember 2025 erklärt, der österreichischen Gesellschaft finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen, damit diese ihren Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen kann.

Kundenumfragen bestätigten weiterhin die hohe Zufriedenheit mit dem innovativen Geschäftsmodell, der attraktiven Produktauswahl sowie der zuverlässigen Zustellung. Das Produktsortiment der Gesellschaft wird laufend weiterentwickelt und berücksichtigt aktiv Kundenwünsche, die über die Website oder die App eingebracht werden können. Die Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Dienstleistern wurden langfristig vertieft.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden betrug im Geschäftsjahr 325 (Vorjahr: 362).

Zweigstellen

Es gibt keine Zweigstellen.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Liquidität und Verschuldungsgrad

	30.04.2025	30.04.2024
Liquidität	56,50%	76,69%
Berechnung:		
Kurzfristige Aktiva	10.807.357	11.887
Kurzfristige Passiva	19.126.507	15.500
Verschuldungsgrad in %		
Berechnung:	368,44%	768,38%
Fremdkapital	19.142.111	15.524
Eigenkapital	5.195.401	2.020

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:	30.04.2025 EUR	30.04.2024 TEUR
Eigenkapital laut Bilanz	5.195.401	2.020
Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	24.337.512	17.545
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0	0
- Investitionszuschüsse	15.604	24
= Gesamtkapital	**24.321.908**	**17.520**
Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:		
Eigenkapital / Gesamtkapital	**21,4%**	**11,5%**

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Kapitalflussrechnung

	30.04.2025 EUR	30.04.2024 TEUR
Ergebnis vor Steuer	-12.825.019	-11.389
Abschreibungen	717.681	3.076
Geldfluss aus dem betriebl. Ergebnis	**-12.107.338**	**-8.313**
Zunahme / Abnahme von den Vorräten, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-727.644	-3.247
Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	1.976.543	-124
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.730.956	-178
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**-8.127.483**	**-11.863**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-7.910.771**	**4.480**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**14.910.248**	**8.000**
Veränderung des Zahlungsmittelbestands im Berichtszeitraum	-1.128.006	617
Finanzmittelbestand 01.05.2024	1.784.090	1.167
Finanzmittelbestand 30.04.2025	656.084	1.784

Eigenkapitalrentabilität

Berechnung:

	30.04.2025 %	30.04.2024 %
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 9) x 100 / Eigenkapital	-246,8%	-562,2%

Gesamtkapitalrentabilität

Berechnung:

	30.04.2025 %	30.04.2024 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital	-52,86%	-65,00%

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

	30.04.2025 EUR	30.04.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristige Aktiva				
Vorrat	2.175.385	1.689	486	28,8%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	780.833	532	249	46,8%
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.590.043	5.347	-2.756	-51,6%
Sonstige Forderungen	4.415.701	2.457	1.958	79,7%
Flüssige Mittel	656.085	1.784	-1.128	-63,2%
Rechnungsabgrenzungsposten	189.310	78	111	142,2%
	10.807.357	***11.887***	**-1.080**	**-9,1%**
kurzfristige Passiva				
kurzfristige Rückstellungen	6.548.196	4.572	1.977	43,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.656.412	2.028	1.629	80,3%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.527.982	6.783	745	11,0%
sonstige Verbindlichkeiten	1.239.571	2.118	-878	-41,5%
Rechnungsabgrenzungsposten	154.345	0	154	100,0%
	19.126.507	***15.500***	**3.626**	**23,4%**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-8.319.150**	**-3.613**	**-4.706**	**130,3%**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	174.456	142	33	23,3%
Sachanlagen	12.302.323	5.142	7.160	139,2%
	12.476.779	**5.284**	**7.193**	**136,1%**
langfristiges Umlaufvermögen				
sonstige Forderungen	**1.053.376**	**374**	**679**	**181,6%**
langfristiges Fremdkapital				
Investitionszuschüsse	**15.604**	**24**	**-9**	**-35,9%**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**5.195.401**	**2.020**	**3.175**	**157,1%**
Stammkapital	35.000	35	0	0,0%
Kapitalrücklage	99.530.000	83.530	16.000	19,2%
Bilanzverlust	-94.369.599	-81.545	-12.825	15,7%
Summe Eigenkapital	**5.195.401**	**2.020**	3.175	**157,1%**
Summe Fremdkapital	**19.142.111**	**15.524**	3.618	**23,3%**
Bilanzsumme	**24.337.512**	**17.545**	**6.793**	**38,7%**

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Nachhaltigkeit spielt in unserem Geschäft eine wichtige Rolle. Zu den Umweltzielen der Gesellschaft gehören die Unterstützung und Förderung nachhaltiger Lebensmittelketten und lokaler Landwirte, der Beitrag zum Umweltschutz durch Innovation, die Verringerung der CO2-Emissionen und die Reduzierung von Lebensmittelabfällen.

Die Gesellschaft bietet nicht nur eine breite Palette von Produkten an, sondern arbeitet vor allem mit lokalen Landwirten zusammen, um nachhaltige Lieferanten zu unterstützen und unseren Kunden die frischesten Lebensmittel zu liefern. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft kleine lokale Lieferanten, indem es ihnen günstige Konditionen und einen leichteren Einstieg in die Lieferkette bietet.

Die Gruppe plant weiterhin, bis 2025 eine vollelektrische Lieferflotte einzusetzen. Derzeit werden Lieferstrecken durch Routenoptimierung verkürzt, um die Entfernung zwischen den Lieferpunkten zu reduzieren. Kund:innen können zur Reduktion des CO_2-Fußabdrucks beitragen, indem sie bei der Bestellung sogenannte „Eco-Slots“ wählen – Lieferzeitfenster, in denen sich ein Kurier bereits in der Nähe befindet.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Abfallvermeidung. Hierzu gehören die Optimierung von Verpackungen, die Lieferung in wiederverwendbaren Mehrwegtaschen sowie die Rücknahme leerer Verpackungen (wie Pfandflaschen und Papiertüten) bei Folgelieferungen. Die Mehrwegtaschen bestehen zu 98 % aus recyceltem Material (z. B. PET-Flaschen) und verursachen bis zu 80 % weniger Umweltbelastung als herkömmliche Einwegtaschen. Eine Tasche fasst bis zu 11 kg und kann für bis zu 25 Einkaufszyklen genutzt werden.

Im Mai 2025 wurde zusätzlich die „Xtra“-Option eingeführt, bei der für Mehrwegtaschen kein Pfand mehr anfällt. Seit dieser Umstellung werden bereits **62 %** der Bestellungen mit Mehrwegtaschen ausgeliefert (Vorjahr: **31 %**).

	2024	2025 (Jan-Apr)	2025 (May-Sep)
Gesamtzahl der Bestellungen	430.106	234.715	346.224
Bestellungen mit Mehrweg-Taschen	132.577	76.437	214.413
Anteil der Bestellungen mit Mehrwegtaschen,%	31%	33%	62%

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft und Risiken

Eine systematische Bewertung der Risiken erfolgt anhand ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit sowie des potenziellen Schadensausmaßes.

Personalrisiko

Das Personalrisiko ist aufgrund der angespannten Lage am Arbeitsmarkt als hoch einzustufen, wird jedoch durch die fortschreitende Automatisierung im Lager der Gesellschaft aktiv reduziert. Personalausfälle, beispielsweise infolge von Krankheit oder Fluktuation, können zu erheblichen Ineffizienzen und Kostensteigerungen in der Gesellschaft führen.Zur Vermeidung solcher Risiken wurden umfangreiche Maßnahmen implementiert, darunter Personalplanung, Engpassplanung sowie die Möglichkeit, bei kurzfristigem Bedarf Mitarbeitende über externe Personaldienstleister einzusetzen. Auch die fortlaufende Automatisierung des Lagers trägt zur Risikominimierung im Hinblick auf den Arbeitsmarkt bei.

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Liquidität, Cashflow-Risiko und Fortbestehen der Gesellschaft

Gerade in der Startphase einer Gesellschaft ist es entscheidend, über ausreichende finanzielle Ressourcen zu verfügen, um die Entwicklung der Gesellschaft und das Wachstum sicherzustellen sowie Zahlungen an Lieferanten gewährleisten zu können. Zur Vermeidung eines Liquiditätsengpasses hat die Muttergesellschaft eine Patronatserklärung abgegeben, in der der österreichischen Gesellschaft finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen, damit diese ihren Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen kann. Die Patronatserklärung wurde am 10. Dezember 2025 ausgestellt und gilt für einen Zeitraum von 18 Monaten ab dem Datum der Erstellung des Jahresabschlusses zum 30.04.2025.

Die Gesellschaft ist ebenfalls seit dem 1. Februar 2026 in ein konzernweites Cash-Pooling-System eingebunden, das Zugang zu zentral gesteuerten Liquiditätsressourcen bietet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Gesellschaft bei Bedarf kurzfristig ausreichende Mittel zur Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen erhalten kann.

Auf Grundlage dieser Faktoren erwartet das Management, dass etwaige Liquiditätsengpässe gedeckt werden können und die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit auf absehbare Zeit fortführen kann.

Für den Fall, dass diese Maßnahmen nicht ergriffen werden bzw. die Verpflichtungen aus der Patronatserklärung nicht erfüllt werden, könnten damit einhergehende Liquiditätsengpässe erhebliche Zweifel am Fortbestand des Unternehmens aufwerfen und das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage sein, seine im Jahresabschluss zum 30. April 2025 ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden im normalen Geschäftsverlauf zu realisieren bzw. zu tilgen.

Geschäftsrisiko

Der Schwerpunkt der Marketingaktivitäten liegt weiterhin auf der Gewinnung neuer Kund:innen sowie dem Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen.
Es besteht ein zunehmendes Risiko des weiteren Markteintritts durch etablierte oder neue Wettbewerber sowie des zukünftigen Wachstums bereits am Markt tätiger Gesellschaft.

Die Gesellschaft investiert in unterschiedliche Maßnahmen zur Neukundengewinnung, um diese vom Service zu überzeugen und sie langfristig als loyale, zufriedene Kund:innen zu binden.

Zur Bindung bestehender Kund:innen liegt der Fokus zudem auf der Sicherstellung eines überdurchschnittlichen Kundenerlebnisses sowie dem Ziel, künftig einen Kundenservice über dem Marktstandard zu bieten.

Zu diesem Zweck werden täglich, wöchentlich und monatlich relevante Leistungskennzahlen überprüft (z. B. Anzahl der Erstnutzer:innen, Anteil perfekter Bestellungen), und notwendige Maßnahmen werden unverzüglich umgesetzt.

Preisrisiken

Die Inflation ist im Euroraum im Verlauf des Geschäftsjahres 2024/25 deutlich zurückgegangen. In Österreich war ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen, das Inflationsniveau blieb jedoch im internationalen Vergleich weiterhin erhöht. Dennoch bestehen weiterhin Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung von Rohstoffpreisen und Lieferkosten, welche einen erheblichen Einfluss auf die Einkaufspreise haben. Trotz der jüngsten Entspannung des Inflationsdrucks im Jahr 2024 (Inflationsrate im April 2025: 3,1 %) besteht weiterhin das Risiko anhaltend hoher Inflationsraten.

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Zur Gegensteuerung bleibt die Strategie wie in den Vorjahren bestehen, mit einem zunehmenden Fokus auf lokale Beschaffung und günstige Einkaufskonditionen, die durch langfristige Partnerschaften, zentrale Lieferantenvereinbarungen sowie durch Eigenmarken, die neu von der Rohlik-Gruppe eingeführt wurden, erzielt werden.

Die Gesellschaft beobachtet kontinuierlich die Marktentwicklung der Preise und passt die Einkaufskonditionen rechtzeitig durch Verhandlungen an.

Verfügbarkeitsrisiko

Die Gesellschaft ist auf die ständige Verfügbarkeit der von ihren Endkund:innen nachgefragten Produkte angewiesen. Bei Engpässen oder Lieferproblemen kann auf verbundene Gesellschaften innerhalb der Unternehmensgruppe zurückgegriffen werden, um die benötigten Produkte kurzfristig zu beschaffen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Lager werden relevante Kennzahlen regelmäßig überwacht und erforderliche Maßnahmen zeitnah eingeleitet.

Die Risiken der Gesellschaft werden regelmäßig an das Management berichtet, welches diese überwacht und bei Bedarf geeignete Gegenmaßnahmen ergreift. Darüber hinaus existiert ein konzernweites Krisenhandbuch, das im Falle einer Krise verbindlich anzuwenden ist.

Ausblick der Gesellschaft

Es besteht weiterhin ein erhebliches Wachstums- und Entwicklungspotenzial. Die Gesellschaft verfolgt weiterhin das Ziel, ihren Kundinnen und Kunden ein komfortables, kosteneffizientes, serviceorientiertes und zunehmend automatisiertes Einkaufserlebnis zu bieten. Durch gezielte Initiativen soll die Markenbekanntheit weiter gesteigert und die gesellschaftliche Akzeptanz für die Lieferung von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs ausgebaut werden, während gleichzeitig die Kundenzufriedenheit kontinuierlich verbessert wird.

Darüber hinaus liegt der aktuelle Fokus der Gesellschaft auf Kostenreduktion durch Optimierung und Automatisierung operativer Prozesse – insbesondere durch die Installation von Automatisierungstechnik im neu eröffneten Fulfillment-Center in Wien. Der Finanzplan für das Geschäftsjahr 2025/2026 rechnet derzeit mit einem Umsatzvolumen von rund EUR 72,3 Millionen, was einem Anstieg von +35 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2024/2025 entspricht.

Das Management geht davon aus, dass die Kombination aus steigenden Volumina und diesen Effizienzgewinnen zu einer signifikanten Verbesserung der Unit Economics führt und in naher Zukunft zu einem positiven Beitrag der Deckungsbeiträge CM2 und CM3 beiträgt, wobei CM2 „Consumer Margin 2“ bedeutet und sich aus den Einnahmen vom Kunden sowie den damit verbundenen Kosten zusammensetzt, die notwendig sind, um die Waren zu kaufen, die Bestellungen im Lager zu kommissionieren und an den Endkunden zu liefern. Eine positive CM2/Bestellung bedeutet, dass die Lieferung der Bestellung rentabel ist und, dass wir mit jeder Lieferung Geld verdienen. CM2 ist die wichtigste Geldquelle für die Finanzierung von Marketing und Gemeinkosten.

CM3 bezeichnet den Deckungsbeitrag nach Abzug der Marketing- und Werbekosten, zeigt also, wie profitabel ein Auftrag oder eine Bestellung nach Berücksichtigung dieser Vertriebskosten ist. Eine positive CM3 bedeutet, dass neben den direkten Lieferkosten auch die Marketingkosten gedeckt sind, was einen wichtigen Schritt in Richtung operativer Profitabilität darstellt.

Docusign Envelope ID: 4BE0E3A3-F4C6-44B1-A2FC-0DABC42DBC03

Im Juni 2024 unterzeichnete die Rohlik Group a.s. die Vereinbarung zur Series-E-Finanzierungsrunde und sicherte sich zusätzliche EUR 70 Millionen. Die Runde wurde von der EUROPEAN BANK FOR RECONSTRUCTION AND DEVELOPMENT (EBRD) angeführt, mit Beteiligung von Sofina Ventures SA (Sofina), Vitavest s.à r.l. (Index Ventures) und Quadrille Technologies IV Investments S.A.S (Quadrille).

Im Juli 2024 unterzeichnete die Rohlik Group a.s. zudem eine Darlehensvereinbarung mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) über EUR 90 Millionen. Diese zusätzlichen finanziellen Mittel stärken die Eigenkapitalbasis des Unternehmens und ermöglichen weiterhin Wachstum, die Umsetzung strategischer Initiativen sowie eine gesteigerte operative Effizienz in den kommenden Jahren. Sie versetzen das Unternehmen in die Lage, in Automatisierung zu investieren, um die betriebliche Effizienz weiter zu steigern.

Sowohl die Kapitalerhöhung als auch das Darlehen ermöglichen es der Gruppe, ihre Expansionsstrategie in Österreich sowie in anderen Märkten, in denen sie tätig ist, konsequent weiterzuverfolgen und den Fokus weiterhin auf das Wachstum der Nutzerzahlen zu legen.

Seit dem Bilanzstichtag ist die Gesellschaft solide in das neue Geschäftsjahr gestartet. Die ersten elf Monate des Geschäftsjahres 2025 zeigen weiterhin Fortschritte bei wichtigen operativen und finanziellen Kennzahlen im Einklang mit den Erwartungen des Managements.

Das GJ 2025/2026 wird voraussichtlich mit einem Verlust von 12 Mio abschließen; ein Turnaround ist zu Beginn des GJ 2027 vorgesehen.

Das zusätzlich durch die Series-E-Finanzierungsrunde und das EIB-Darlehen gesicherte Kapital wird voraussichtlich die strategischen Prioritäten und langfristigen Wachstumspläne der Gruppe unterstützen.

Gleichzeitig bestehen weiterhin Unsicherheiten aufgrund des volatilen makroökonomischen Umfelds, einschließlich inflationsbedingter Kostensteigerungen, der Verbraucherstimmung und möglicher Störungen in der Lieferkette. Das Management beobachtet diese Faktoren weiterhin genau und passt die operativen Pläne bei Bedarf entsprechend an.

Wien, 31. März 2026

Signed by:
Lorenz Hans Rudolf Diederichs
Lorenz Hans Rudolf Diederichs

Signed by:
Richard Archer Harris Jr
Richard Archer Harris Jr

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.